

120.121.210.210 StatistikenKurzbeschreibung:

Erhebung von Fremdstatistiken (Agrarstatistik, Viehzählung, landwirtschaftliche Zählungen Bodenerhebungen)

- Agrarstatistische Erhebung z.B.
 - o Baumobstanbauerhebung
 - o Bodennutzungserhebung
 - o Erhebung von Viehbeständen
 - o Agrarstruktur
 - o Gemüseanbauerhebung
 - o Zierpflanzenerhebung
 - o Baumschulenerhebung
 - o Erhebung über die bestände an Rindern und Schweinen
- sonstige unregelmäßig/einmalig anfallenden Erhebungen

Zielvorgabe: (laut Vorlage WP7-794/2007 vom 13.02.2007)

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

Möglich wäre z.B. die Anzahl der befragten Stellen. Da dies außer einem Arbeitsaufwand derzeit keinen erkennbaren Nutzen bedeutet, wird vorgeschlagen hier – auch wegen der insgesamt geringen Kosten im Produkt – von einer Steuerung mittels Kennzahlen abzusehen.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Erhebung von Fremdstatistiken im Bereich Agrarstatistik, Wohnungswesen und Landeshundegesetz

120.121.210.220 WahlenKurzbeschreibung:

Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, sowie bei Bedarf von Bürgerentscheidungen

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Beratung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden

Kennzahlen:

Einwohner	24.937 (Stand 31.12.2005)
Wahlberechtigte	17.765 (Stand 31.12.2005) / ab 18 Jahren
Wahlbezirke	18 (bei 21 Wahllokalen)

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

120.122.210.210 Angelegenheiten der öffentlichen OrdnungKurzbeschreibung:

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung

Die beinhaltet unter anderem: (*im Haushaltsplan werden die Beschreibungen zum Unterprodukte zusammengefasst, sind teilweise übergreifend zu sehen)

- Abwicklung von Wildschäden
- Berufs- und Schulverbote
- Bestattung von Personen ohne Angehörige
- Durchführung von Maßnahmen zur allgemeinen Abwehr (z. B. gefährliche Hunde)
- Einleitung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Einleitung von Maßnahmen zur Durchsetzung der behördlichen Verordnungen der Stadt Bedburg
- Feuerwerk
- Fischereiwesen
- Fundtiere
- Gestattungen (z.B. Plakatierung)
- Immissionsschutz, Lärmmessungen
- Jugendschutzangelegenheiten
- Kampfmittelbeseitigung
- Ordnungsbehördliche Ermittlungen
- Preisauszeichnung
- Schädlings- (Ratten-)bekämpfung
- Schulzuführungen
- Schwarzarbeit
- Sondernutzungserlaubnisse (Container, Gerüst, Plakatierung)
- Spielhallen
- Überprüfung Getränkeschanklagen
- Unterbringung in Landeskliniken
- Verstöße Meldegesetz
- Verwaltungsverfahren abgemeldeter Fahrzeuge
- Wehrpflicht

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Es handelt sich bei den möglichen Kennzahlen bestenfalls um interessante Zahlen (z.B. Schulzuführung und Anzahl ordnungsrechtlich gemeldeter Hunde), eine Steuerung ist zumindest derzeit nicht erkennbar.

120.122.210.220 GaststättenwesenKurzbeschreibung:

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung

Die beinhaltet unter anderem:

- Gaststättenerlaubnisse
- Gaststättenüberwachung
- Sondernutzungserlaubnisse
- Spielhallen
- Überprüfung Getränkeschanklagen

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Bei rund 54 Vorgängen im ersten Halbjahr 2007 wurden insgesamt 16.500 € fiskalisch vereinnahmt.

Auch bei diesen Kennzahlen handelt es sich um informative, die nach derzeitiger Ansicht nicht zu einer Steuerung taugen und deren Erhebung und Pflege allenfalls einen Verwaltungsaufwand bedeuten.

120.122.210.230 GerichtswesenKurzbeschreibung:

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung

Dies beinhaltet unter anderem:

- Schiedsmänner

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In der Stadt Bedburg sind insgesamt 3 Schiedsmänner tätig.

120.122.220.210 BürgerbüroKurzbeschreibung:

Tätigkeiten der Auskunftsstellen und des Einwohnermeldeamtes, Ausstellung von Fischereischeinen, Auszüge aus dem Bundeszentralregister

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In der Vergangenheit erfasste Zahlen (Beispielhaft)

Bürgerbüro	2004	2005
Zuzüge	1.107	1.170
Wegzüge	876	985
Umzüge	1.291	1.205
Um-/An-/Abmeldungen	3.274	3.360

Die Datenerhebung wurde Anfang 2007 verbessert, so dass eine internes Controlling stattfinden kann. Aber auch hier ist eine Steuerung oder Bemessung der Kosten hiermit, zur Zeit nicht erkennbar.

120.122.220.210 Ausweise und sonstige DokumenteKurzbeschreibung:

Tätigkeiten der Auskunftsstellen und des Einwohnermeldeamtes, Ausstellung von Fischereischeinen, Auszüge aus dem Bundeszentralregister

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In der Vergangenheit erfasste Zahlen (Beispielhaft)

Bürgerbüro	2004	2005
ausgestellt Pässe		
Personalausweise	1685	1756
Reisepässe	735	780

Die Datenerhebung wurde Anfang 2007 verbessert, so dass eine internes Controlling stattfinden kann. Aber auch hier ist eine Steuerung oder Bemessung der Kosten hiermit, zur Zeit nicht erkennbar.

120.122.220.230 FundsachenKurzbeschreibung:

Tätigkeiten der Auskunftsstellen und des Einwohnermeldeamtes, Ausstellung von Fischereischeinen, Auszüge aus dem Bundeszentralregister

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Bei einer Vielzahl von gefundenen Gegenständen handelt es sich um wirtschaftlich wertlose Dinge, deren Eigentümer häufig sich nicht melden bzw. nicht ermittelbar sind. Einen räumlichen großen Aufwand stellen Fundräder dar.

Künftig soll eine effektive Verwertung bzw. Entsorgung nach Aufbewahrungsfristen überdacht werden.

120.122.230.210 StandesamtKurzbeschreibung:

Eheschließungen, Beurkundungen von Geburten und Sterbefälle

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 haben rund 130 Trauungen auf Schloss Bedburg und rund 65 im Rathaus Bedburg stattgefunden. Die Zahl der Geburten in Bedburg geht – aufgrund der fehlenden Entbindungsstation im Bedburger Krankenhaus gegen null – die Sterbefälle betragen in 2006 rund 300.

Eine Steuerung der Geburten wäre nur durch eine Erweiterung des Krankenhauses möglich; Trauungen können nur durch eine weitere Steigerung der Attraktivität – um Auswärtige nach Bedburg zu ziehen - erzielt werden.

Beispiel zu den Kosten einer Hochzeit:

	im Rathaus	im Schloss
Hochzeit	80 -110 €	80 -110 €
Raumnutzung	0 €	95 €
außerhalb Dienstzeiten	55 €	55 €

Hochzeiten in Bedburg stellen daher eher einen Imagevorteil als einen finanziellen Vorteil für die Stadt Bedburg dar.

120.122.240.210 Überwachung des ruhenden VerkehrsKurzbeschreibung:

bisher: Die Überwachung des ruhenden Verkehrs wird durch Mitarbeiter des Fachbereiches II vorgenommen

künftig: Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Verkehrssicherheit der Straßen durch ordnungsgemäßes Parken, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: zu erarbeiten (siehe Hinweise)

Kennzahlen: Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Eine Aufzählung der erteilten Verwarnungen zeigt nicht die Arbeit des Außendienstes auf. Bei notwendigen Kontrollen auch in Außenbereichen kommt es zu „Fahrzeiten“ und die Politessen müssen bei „Ansprache“ durch einen Parksünder die notwendige Ruhe haben und ggf. entsprechende Erläuterungen geben. Bei ordnungsgemäßem Parkverhalten, kann ein Rundgang auch ohne „Erfolg“ stattfinden, was ordnungsrechtlich allerdings positiv zu werten wäre. Eine Darstellung von Kennzahlen ist daher zumindest „gefährlich“

In diesem Produkt sind aber Zielvorgaben sehr wohl sinnvoll und sind daher politisch zu formulieren. Die Verwaltung kann hierzu (nur) Anregung geben

- (keine) Parkraumbewirtschaftung
- stärkere Kontrollen im Wohnbereich nur mit „Verwarnungen“ ohne Forderung
-

120.126.210.210 Löschzug BedburgKurzbeschreibung:

Der Brandschutz wird in Bedburg durch die Freiwillige Feuerwehr sichergestellt. Der aktive Brandschutz umfasst die Brandbekämpfung, die technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes werden Brandschauen, brandschutzerziehende Maßnahmen und Brandschutzberatungen durchgeführt

Zielvorgabe:

bisher: Zur effizienten Sicherstellung der gesetzlichen Aufgaben und zur Nutzung sämtlicher Optimierungspotentiale dauerhafte Installation des Arbeitskreises `Brandschutzbedarfsplan´.

vorgeschlagen: Erarbeitung einer überarbeiteten Satzung entsprechend der aktualisierten Gesetzgebung und Rechtsprechung, Aufbau eines Berichtssystems

Kennzahlen:

	2006	2007
Mitglieder		
Aktiv	44	44
Ehren	12	13
Jugend	20	24

Einsätze
gesamt
abrechenbar

Fahrzeuge	Baujahr
Anhänger	1993
Bootstrailer	1979
MTF	2004
RW 2	1984
LF 16	1991
LF 16 TS	1984
LF 10/6	geplant 2008

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zahl der Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr beeinflusst Kosten wie etwa die Versicherungsleistungen.

Die Zahl, die Art und das Alter der Fahrzeuge ist verbunden mit den zu erwartenden Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung dieser.

Die meisten Einsätze sind in der Regel nicht abrechenbar. Die Abrechnung der übrigen werden in einer Satzung geregelt, welche aufgrund geändert Rechtslage und Rechtsprechung angepasst werden muss. Aufgrund technischer Schwierigkeiten konnte bislang ein geplantes Berichtssystem nicht aufgebaut werden.

120.126.210.220 Löschzug Kaster/KönigshovenKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Mitglieder		
Aktiv	51	56
Ehren	21	18
Jugend	28	26

Einsätze
gesamt
abrechenbar

Fahrzeuge	Baujahr
Anhänger	1974
Anhänger	1992
Anhänger Atemschutz	1997
DL 23/12 CC	1996
HLF	2005
LF 16 TS	Bundfahrzeug 1989
MTF	1999
TLF 24/50	1984
HLF 24/16 (?)	bestellt
TLF 20/40	geplant 2010

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

w.o.

120.126.210.230 Löschzug Lipp/MillendorfKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Mitglieder		
Aktiv	33	35
Ehren	5	5
Jugend	20	19

Einsätze
gesamt
abrechenbar

Fahrzeuge	Baujahr
Anhänger	1990
TLF 8/18	1983
LF 8	1979
LF10/6	kommt 2007
MTF	geplant 2007

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

w.o.

120.126.210.240 Löschzug Kirch-/GrottenhertenKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Mitglieder		
Aktiv	35	31
Ehren	11	12
Jugend	17	13

Einsätze

gesamt

abrechenbar

Fahrzeuge**Baujahr**

Kommandowagen	1988
Einsatzleitwagen	Bundfahrzeug 1985
Anhänger	1990
LF 8/6	1994
LF 16	1983
Einsatzleitwagen	geplant 2007
LF 20/16	geplant 2009

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

w.o.

120.126.210.250 Löschzug Kirch-/Kleintroisdorf/PützKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Anzahl Fahrzeuge		
Mitglieder		
Aktiv	28	21
Ehren	4	4
Jugend	13	15

Einsätze

gesamt

abrechenbar

Fahrzeuge	Baujahr
Anhänger	1990
GW-Meß	Kreisfahrzeug 1999
LF 16/12	1999
MTF	1998

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

w.o.

120.126.210.260 Löschzug RathKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Mitglieder		
Aktiv	27	26
Ehren	7	7
Jugend	0	0

Einsätze
gesamt
abrechenbar

Fahrzeuge	Baujahr
Anhänger	1992
MTF	2007
LF 8/6	1992

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

w.o.

120.126.210.270 BrandschauenKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

Anzahl der Brandschauobjekte rd. 160

		2006	2007
Anzahl	der		
Brandschauen			

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Aufgrund einer langfristigen Erkrankung und den damit verbundenen Fehlzeiten ist es zu einem erheblichen Rückstand in diesem Bereich gekommen, so dass eine Fremdfirma mit der Aufgabe betreut werden musste. Zwischenzeitlich sind eine große Zahl von Brandschauen zum einem fixen Stundenpreis erfolgt. Mit den satzungsgemäß erhobenen Gebühren sind die Kosten durch eine Fremdfirma nicht zu decken.

Die im Fachbereich II eingerichtete Stelle ist mit dem aktuelle Leiter der Feuerwehr besetzt, der hierfür zum Teil freigestellt ist und neben den Brandschauen auch andere Aufgaben hat. Derzeit wird geprüft, ob das Aufgabengebiet der Brandschau mit den Kräften des Fachbereiches II abdeckbar ist.

120.126.210.910/920/930 Schläuche/Schutzkleidung/VogelgrippeKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Hierbei handelt es sich um Vorkostenstellen, die den drei besonderen Aufgabengruppen gewidmet sind.

120.126.210.990 Allgemeiner BrandschutzKurzbeschreibung:

w.o.

Zielvorgabe:

w.o.

Kennzahlen:

Keine bzw. Summe der Kennzahlen

Fahrzeuge

KdoW

Baujahr

geplant 2007

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Hierbei handelt es sich um eine Vorkostenstellen, die nicht zuordenbare Erträge und Aufwand aller Löschzüge auffängt.

210.211.210.210 Grundschule Bedburg allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Wilhelm-Busch-Grundschule in Bedburg wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich III. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Grundschule Bedburg“ zugeordnet. Erträge und Aufwendungen für den Betrieb einer Offene Ganztagschule im Primarbereich wurden berücksichtigt. (letzter Satz kann künftig entfallen)

Zielvorgabe:

Zur Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung sollen die vorhandenen Grundschulstandorte fortgeführt werden; ein `Depandancebetrieb´ kommt hierbei nur dann in Betracht, wenn dies für eine Fortführung rechtlich erforderlich ist.

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	12	12
Schüler	284	281

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die Erträge und der Aufwand der Offene Ganztagschule im Primarbereich sollte sich insgesamt ausgleichen, die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats die Lehrmittelfreiheit.

210.211.210.220 Grundschule Bedburg SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.211.220.210 Grundschule Kirdorf allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Anton-Heinen-Grundschule in Kirdorf wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich III. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Grundschule Kirdorf“ zugeordnet. Erträge und Aufwendungen für den Betrieb einer Offene Ganztagschule im Primarbereich wurden berücksichtigt. (letzter Satz kann künftig entfallen)

Zielvorgabe:

Zur Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung sollen die vorhandenen Grundschulstandorte fortgeführt werden; ein `Depandancebetrieb´ kommt hierbei nur dann in Betracht, wenn dies für eine Fortführung rechtlich erforderlich ist.

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	12	12
Schüler	276	272

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die Erträge und der Aufwand der Offene Ganztagschule im Primarbereich sollte sich insgesamt ausgleichen, die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats die Lehrmittelfreiheit.

210.211.220.220 Grundschule Kirdorf SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.211.230.210 Grundschule Kaster allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die St.-Martinus-Grundschule in Kaster wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich III. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Grundschule Kaster“ zugeordnet. Erträge und Aufwendungen für den Betrieb einer Offene Ganztagschule im Primarbereich wurden berücksichtigt. (letzter Satz kann künftig entfallen)

Zielvorgabe:

Zur Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung sollen die vorhandenen Grundschulstandorte fortgeführt werden; ein `Depandancebetrieb´ kommt hierbei nur dann in Betracht, wenn dies für eine Fortführung rechtlich erforderlich ist.

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	15	15
Schüler	395	389

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die Erträge und der Aufwand der Offene Ganztagschule im Primarbereich sollte sich insgesamt ausgleichen, die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats die Lehrmittelfreiheit.

210.211.230.220 Grundschule Kaster SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.211.240.210 Grundschule Kirchherten allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Geschwister-Stern-Grundschule in Bedburg wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch den Fachbereich III. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Grundschule Kirchherten“ zugeordnet. Erträge und Aufwendungen für den Betrieb einer Offene Ganztagschule im Primarbereich wurden berücksichtigt. (letzter Satz kann künftig entfallen)

Zielvorgabe:

Zur Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung sollen die vorhandenen Grundschulstandorte fortgeführt werden; ein `Depandancebetrieb´ kommt hierbei nur dann in Betracht, wenn dies für eine Fortführung rechtlich erforderlich ist.

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	8	8
Schüler	182	165

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die Erträge und der Aufwand der Offene Ganztagschule im Primarbereich sollte sich insgesamt ausgleichen, die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats die Lehrmittelfreiheit.

210.211.240.220 Grundschule Kirchherten SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.212.210.210 Hauptschule allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Hauptschule Bedburg wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch die Firma SKE. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Hauptschule“ zugeordnet.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	23	20
Schüler	513	484

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats, die Kosten für die Lehrmittelfreiheit und der Anteil an den Personalkosten für die Schulsozialarbeiterin.

210.212.210.220 Hauptschule SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.215.210.210 Realschule allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für die Realschule Bedburg wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch die Firma SKE. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Realschule“ zugeordnet.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	23	23
Schüler	620	589

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats, die Kosten für die Lehrmittelfreiheit und der Anteil an den Personalkosten für die Schulsozialarbeiterin.

210.15.210.220 Realschule SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.217.210.210 Gymnasium allgemeinKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg nimmt die Schulträgeraufgaben für das Silverberg-Gymnasium in Bedburg wahr. Die Gebäudebewirtschaftung erfolgt durch die Firma SKE. Der Nettoaufwand wird über interne Leistungsverrechnung der Produkt „Realschule“ zugeordnet.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Klassen	26	28
Schüler Sec. I	737	789
Schüler Sec. II	253	266

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Unterprodukt „Allgemein“ werden die Erträge und Kosten zusammengefasst, welche nicht in der Schulbudgetierung geregelt wurden. Die größten Posten sind neben den Personalkosten des Sekretariats, die Kosten für die Lehrmittelfreiheit und der Anteil an den Personalkosten für die Schulsozialarbeiterin.

210.217.210.220 Gymnasium SchulbudgetKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Jahr 2006 wurden der laufende und investive Aufwand in einer entsprechenden Richtlinie festgeschrieben.

210.221.210.210 SonderschulverbandKurzbeschreibung:

Zusammen mit der Gemeinde Elsdorf ist die Stadt Bedburg Träger einer Sonderschule für lernbehinderte Kinder in Elsdorf. Die Stadt Bedburg trägt die anteiligen Aufwendungen für die Verbandsumlage.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Schüler insgesamt	168	170
Schüler aus Bedburg	71	78

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

keine

210.241.210.210 Schülerbeförderung Grundschule BedburgKurzbeschreibung:

bisher: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen und den durch den externen Schwimmunterricht verursachten Beförderungsaufwendungen unterschieden.

vorgeschlagen: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen von und zur Schule (für Bus, Taxi und Eltern) und den sonstigen Beförderungsaufwendungen (z.B. zum externen Schwimmunterricht).

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	50	40

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die laut Vorlage WP7-794/2007 vom 13.02.2007 beschlossene Zielvorgabe wurde im Ausschuss am 15.05.2007 im nicht öffentlich Teil abgearbeitet.

210.241.210.220 Schülerbeförderung Grundschule KirdorfKurzbeschreibung:

bisher: s.o.

vorgeschlagen: s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	0	0

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

s.o.

210.241.210.2230 Schülerbeförderung Grundschule KasterKurzbeschreibung:

bisher: s.o.

vorgeschlagen: s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	?	32

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

s.o.

210.241.210.240 Schülerbeförderung Grundschule KirchhertenKurzbeschreibung:

bisher: s.o.

vorgeschlagen: s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	64	58

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

s.o.

210.241.210.250 Schülerbeförderung HauptschuleKurzbeschreibung:

bisher: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen und den durch den externen Schwimmunterricht verursachten Beförderungsaufwendungen unterschieden.

vorgeschlagen: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen von und zur Schule (für Bus, Taxi und Eltern) und den sonstigen Beförderungsaufwendungen (z.B. zum externen Schwimmunterricht, **Besuch der Praktika**).

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	124	101

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die laut Vorlage WP7-794/2007 vom 13.02.2007 beschlossene Zielvorgabe wurde im Ausschuss am 15.05.2007 im nicht öffentlich Teil abgearbeitet.

210.241.210.260 Schülerbeförderung RealschuleKurzbeschreibung:

bisher: s.o.

vorgeschlagen: s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler	126	130

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

s.o.

210.241.210.270 Schülerbeförderung GymnasiumKurzbeschreibung:

bisher: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen und den durch den externen Schwimmunterricht verursachten Beförderungsaufwendungen unterschieden.

vorgeschlagen: Die Stadt Bedburg führt die Schülerbeförderung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durch. Im Bereich der Sachkonten und der Kennzahlen wird zwischen den gesetzlich vorgeschriebenen Schülerbeförderungsaufwendungen von und zur Schule (für Bus, Taxi und Eltern, sowie **Koop-Fahrten**) und den sonstigen Beförderungsaufwendungen (z.B. zum externen Schwimmunterricht, **Besuch der Praktika**).

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007
Fahrschüler Bedburg	144	164
Fahrschüler Elsdorf	285	299

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die laut Vorlage WP7-794/2007 vom 13.02.2007 beschlossene Zielvorgabe wurde im Ausschuss am 15.05.2007 im nicht öffentlich Teil abgearbeitet.

210.243.210.210 zentrale SchulverwaltungKurzbeschreibung:

bisher: Im Rahmen der Schulträgerschaft für die 7 städtischen Schulen, sowie die für die Trägerschaft der Sonderschule in Elsdorf werden die zentral im Fachbereich II übernommenen Aufgaben, die nicht direkt einer bestimmten Schule zuzuordnen sind, in diesem Produkt zusammengefasst. Die so zentral erfassten Verwaltungsleistungen werden nach der jeweiligen Schülerzahl auf die Produkte der jeweiligen Schulen verrechnet. Insbesondere sind hier die Personalaufwendungen der Schulverwaltung und Aufwendungen für die Schülerunfall- und Schülerhaftpflichtversicherung veranschlagt.

vorgeschlagen: Im Rahmen der Schulträgerschaft für die 7 städtischen Schulen, sowie die für die Trägerschaft der Sonderschule in Elsdorf werden die zentral im Fachbereich II übernommenen Aufgaben, die nicht direkt einer bestimmten Schule zuzuordnen sind, in diesem Produkt zusammengefasst. Hierunter fallen unter anderem die Kosten des Personal im Schulverwaltungsamt, die Kosten für die Schwimmbadnutzung sowie die alle vier Jahre anstehende Schulentwicklungsplanung.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

Ergibt sich aus den Produkten der einzelnen Schulen

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Kosten für die Schwimmbäder in Rommerskirchen und Titz können diesseits kaum gesteuert werden und sind teilweise pauschaliert, so dass eine direkte Zuordnung einer einzelnen Schule nicht ohne erheblichen Arbeitsaufwand möglich ist. Die Kosten verändern sich sobald ein städtisches Bad oder ein Bad im Stadtgebiet wieder zur Verfügung steht.

Die Kosten für die Schulentwicklungsplanung fallen alle vier Jahre an (steht in 2008 an) und werden fremdvergeben, um eine lokale Beeinflussung zu vermeiden und eine neutrale Beurteilung gewährleisten zu können.

250.271.210.210 VolkshochschuleKurzbeschreibung:

bisher: Die Volkshochschule wird in Kooperation mit der Gemeinde Elsdorf und den Städten Bergheim und Kerpen getragen. Die Stadt Bedburg ist durch die Verbandsumlage sowie über die unentgeltliche Gestellung von Unterrichtsräumen (überwiegend in den Schulräumen) belastet. Die Verbandsumlage errechnet sich einwohnerbezogen. Die Jugendmusikschule wird in Kooperation mit der Gemeinde Elsdorf und den Städten Bergheim und Kerpen unterhalten. Das Angebot umfasst die musikalische Früherziehung und die musikalische Grundausbildung.

vorgeschlagen: Die Volkshochschule wird in Kooperation mit der Gemeinde Elsdorf und den Städten Bergheim und Kerpen getragen. Die Stadt Bedburg ist durch die Verbandsumlage sowie über die unentgeltliche Gestellung von Unterrichtsräumen (überwiegend in den Schulräumen **und somit aus dem Budget des Fachbereiches III**) belastet. Die Verbandsumlage errechnet sich einwohnerbezogen. Die Jugendmusikschule wird in Kooperation mit der Gemeinde Elsdorf und den Städten Bergheim und Kerpen unterhalten. Das Angebot umfasst die musikalische Früherziehung und die musikalische Grundausbildung. Die Mitgliedschaft wurde zum 31.12.2008 gekündigt.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

VHS	2006	2007	
Schüler insgesamt	20.036	20.000	
Schüler in Bedburg	2.810	2.800	Zählung der Schüler aus Bedburg ist nicht möglich

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

keine

250.271.210.220 JugendmusikschuleKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

Jugendmusikschule: Zwischenbericht der Entwicklung des Alternativkonzeptes im ersten Halbjahr 2007; Vorbereitung der Beschlussfassung zum Ende dieses Jahres. Dauerhafte Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen, breiten und für alle Bevölkerungsschichten finanzierbaren Angebots; bei `Betreiberwechsel` ist ein `fließender` Übergang für die Schüler und Eltern zu gewährleisten.

Kennzahlen:

JMS	2006	2007
Schüler insgesamt	1.000	
Schüler in Bedburg	100	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Im Ausschuss am 15.05.2007 im nicht öffentlichen Teil hat sich Herr Dieter Kirchenbauer und seiner geplanten privaten Musikschule vorgestellt. Im Rahmen einer weiteren Vorstellung sowohl der Jugendmusikschule als auch durch Herrn Dieter Kirchenbauer ist darüber zu beraten, mit welchem Kooperationspartner die Stadt Bedburg nach dem 01.01.2009 weiter zusammen arbeiten wird.

250.281.210.210 KulturveranstaltungenKurzbeschreibung:

Die Stadt übernimmt teilweise die Koordination von Veranstaltungen und organisiert eigene Veranstaltungen. Weiterhin organisiert der Fachbereich II den Druck des Veranstaltungskalenders.

Zielvorgabe:

bisher: Verbesserung der Rahmenbedingungen für die geplanten Veranstaltungen (Rittersaal, Multihalle, Bürgerhalle Königshoven). Kritische Überprüfungen der technischen Gegebenheiten unter ständiger Beobachtung der Marktlage in den Nachbarkommunen (z. B. Medio Bergheim). Verbesserung der begleitenden Leistungen zur Bindung des Kulturbesuchers (Situation Schloss und Schlosskeller), Sicherstellung der langfristigen Planung durch vorausschauende Raumbeschaffung.

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

Veranstaltungen / Besucher / Qualität

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Auch wenn laut Vorlage WP7-794/2007 vom 13.02.2007 oben genannte Zielvorgabe beschlossen wurde, muss festgestellt werden, dass dies federführend nur durch den Fachbereich III (Gebäudemanagement) erfüllt werden kann.

Die Bildung von Kennzahlen stellt sich auf den ersten Blick z.B. mit Besucherzahlen als einfach dar, ist aber in Relation mit Qualität (mit wie wenige Besuchern kann man eine herausragende Veranstaltung durchführen? Oder wie viele Besucher sind mindestens notwendig, um eine Veranstaltung mit niedrigster Qualität durch zu führen?)

Für das Jahr 2008 kann über das hier entsprechend der Vorjahre geplante Budget eine Erhöhung dann in Betracht kommen, wenn eine erhöhte Vermarktung der Kultur im Sinne eines „ Kulturmarketings“ erfolgen soll.

250.281.220.210 Förderung von Vereinen (Heimat- und Kulturpflege)Kurzbeschreibung:

Die Stadt fördert kulturelle Initiativen durch Zuschüsse an Vereine und Institutionen. Die Verteilung erfolgt nach den Kulturförderichtlinien

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Überprüfung der Zuwendungen, ob diese im Verhältnis zur Größe des Vereins, der Mitgliederzahl an Jugendlichen und der Leistungen für die Allgemeinheit stehen.

Kennzahlen:

	2006	2007
Vereine / Jugendliche	9	
Jugendliche	1383	
Übungsleiter	64	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

keine

310.311.210.210 Grundversorgung u. Leistungen n.d. 12. Buch SozialgesetzbuchKurzbeschreibung:

Bedürftige Personen, die arbeitsunfähig sind, wird Hilfe nach dem SGB XII gewährt. Die Gewährung der Leistungen wird in einem „Sonderhaushalt Sozialhilfe“ geführt, die mit dem Rhein-Erft-Kreis abgerechnet werde.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Fallzahl	102	
Hilfebedürftige	118	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

keine

310.312.210.210 Grundsicherungsleistungen n.d. 2. Buch SozialgesetzbuchKurzbeschreibung:

bisher: Arbeitssuchende fallen seit dem 01.01.2005 unter die Bestimmungen des SGB II (Hartz IV). Die inzwischen eingerichtete Arbeitsgemeinschaft Rhein-Erft (ARGE) ist mit 7 Bediensteten der Stadt Bedburg (5,73 Stellen) besetzt. Der Personalaufwand belastet weiterhin zunächst den städtischen Haushaltsplan. Von der Agentur für Arbeit werden die Personal- und Sachaufwendungen nach pauschalen Sätzen erstattet. Die Aufwendungen gemäß SGB II werden über eine Umlage mit dem Rhein-Erft-Kreis abgerechnet.

vorgeschlagen: Arbeitssuchende fallen seit dem 01.01.2005 unter die Bestimmungen des SGB II. Die eingerichtete Arbeitsgemeinschaft Rhein-Erft (ARGE), Geschäftsstelle Bedburg ist u.a. mit Bediensteten der Stadt Bedburg besetzt. Der Personalaufwand belastet weiterhin zunächst den städtischen Haushaltsplan. Von der Agentur für Arbeit werden die Personal- und Sachaufwendungen nach pauschalen Sätzen erstattet. Die Aufwendungen gemäß SGB II werden über die allgem. Kreisumlage abgerechnet.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Fallzahl		
Hilfebedürftige		

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die anfänglich angewandte Abrechnung mit dem Rhein-Erft-Kreis über eine Sonderumlage hat einer gerichtlichen Überprüfung nicht standgehalten, so dass die bisher in diesem Produkt veranschlagten Aufwendungen nunmehr im Fachbereich IV (Kreisumlage) anfallen. Die personelle Unterstützung der Geschäftsstelle in Bedburg hat sich in 2006 und voraussichtlich 2007 – mit entsprechenden Kostenerstattungen – erhöht. Eine Steuerung durch die Stadt Bedburg ist – trotz Sitz in der Trägerversammlung – nahezu ausgeschlossen und liegt vorrangig beim Geschäftsführer der ARGE und den beiden Trägern der Leistungen.

310.313.210.210 Grundsicherungsleistungen n.d. 2. Buch SozialgesetzbuchKurzbeschreibung:

bisher: Gewährung von Geldleistungen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 vorgeschlagen: Gewährung von Geldleistungen an Ausländer, welche Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) haben.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Fallzahl	22	
Hilfebedürftige	35	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zahl der Hilfeempfänger nach dem AsylbLG ist in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Da dies landesweit zutrifft ist zumindest mit starken Zuweisungen aktuell nicht zu rechnen.

310.315.210.210 Unterstützung von Senioren u. beh. MenschenKurzbeschreibung:

Unterstützung von Einrichtungen, die Senioren und Behinderte Menschen pflegen und fördern.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In dieses Produkt fallen die Gutscheine zur Beförderung von Behinderten und ein Vertrag bezüglich eines jährlichen Ausflugs mit dem Behindertenfreundeskreis Bedburg. Die Gutscheine werden nur von einem sehr kleinen Personenkreis genutzt und die bisher aktiven Malteser haben ihre Dienste eingestellt oder zumindest eingeschränkt.

Auch der Ausflug findet (leider) nicht mehr regelmäßig statt.

310.315.220.210 Leistungen f. soz. Einrichtungen für WohnungsloseKurzbeschreibung:

bisher: Betreuung der Wohnungslosen und Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch das Facility-Management. Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

vorgeschlagen: Betreuung der Wohnungslosen und Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch den Fachbereich III (Gebäudemanagement). Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
männliche Obdachlose	12	
weibliche Obdachlose	3	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zahl der unterzubringenden Personen ist glücklicherweise gering. In der Regel besteht für den gewillten Personenkreis auch nur eine vorübergehende Notwendigkeit, welche kurzfristig durch eine Versorgung auf dem freien Wohnungsmarkt beholfen werden kann.

310.315.230.210 Leistungen f. soz. Einrichtungen für AussiedlerKurzbeschreibung:

bisher: Betreuung der Aussiedler und Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch das Facility-Management. Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

vorgeschlagen: Betreuung der Aussiedler und Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch den Fachbereich III (Gebäudemanagement). Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
Aussiedler	5	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zahl der Aussiedlerzuweisungen hängt auch an der Zahl der zugewiesenen Asylbewerber und ist in den vergangenen Jahren verschwindend gering – bzw. handelt sich immer um einzelne Familienverbände. Die Unterbringung erfolgt in der Regel für maximal ein Jahr, bis die Familie sich integrieren konnte.

310.315.240.210 Leistungen f. soz. Einrichtungen für AsylbewerberKurzbeschreibung:

bisher: Betreuung der Asylbewerber und Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch das Facility-Management. Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

vorgeschlagen: Betreuung der Asylbewerber und geduldeter Ausländer sowie Zuweisung einer Unterkunft. Die Unterhaltung der Gebäude zur Unterbringung von Wohnungslosen erfolgt durch den Fachbereich III (Gebäudemanagement). Die Aufwandszuordnung erfolgt über interne Leistungsverrechnung.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2006	2007
untergebrachte Ausländer	30	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zahl der Personen, für die die Stadt Bedburg nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) unterbringungspflichtig ist, ist in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Da dies landesweit zutrifft ist zumindest mit starken Zuweisungen aktuell nicht zu rechnen. Die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze ist um einiges höher als der aktuelle Bedarf. Entsprechende Planungen (Verkauf / Umwidmung / Vermietung) können nur im Fachbereich III (Facility) bzw. im dortigen Ausschuss erfolgen.

310.315.250.210 Sonst. Unterstützung soz. EinrichtungenKurzbeschreibung:

Unterstützung von Vereinen, die sozialen Bereich tätig sind.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

(In Arbeit)

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Gem. aktuellen Wohlfahrtsrichtlinien,
Ziffer 3.1 = Pauschale 125 € je Verein und
Ziffer 3.5 = Einzelfallbegründung

360.365.210.210 KiTa katholische Kirche / Kindertageseinrichtungen freier TrägerKurzbeschreibung:

Die Plätze in Kindertageseinrichtungen werden von freien Trägern (Kirche, AWO, Privatinitiativen) bereit gestellt. Die Stadt Bedburg beteiligt sich über Zuschussgewährungen an den Betriebskosten.

Zielvorgabe:

Unter Einbindung des Kreisjugendamtes soll ein Gesamtkonzept 'Kindergartensituation im Stadtgebiet Bedburg/ Neuausrichtung' entwickelt werden; hierzu sind die Träger einzubeziehen. Verlängerungen und Änderungen von Trägerverträgen sind durch den Ausschuss zu beschließen.

Kennzahlen:

	2006	2007	2008
Einrichtungen	9	9	
Gruppen	23	22	
Plätze	510	510	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Katholische Kirche plant im Jahr 2008 die Schließung einer Gruppe, die Umwandlung einer Gruppe; zur Zeit ist noch unklar, ob für eine Einrichtung ein neuer Träger gefunden werden kann. Die Kosten für 3 Gruppen in St. Martinus ab dem 01.08.2008 sind eingeplant.

360.365.210.220 KiTa Arbeiterwohlfahrt / Kindertageseinrichtungen freier TrägerKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007	2008
Einrichtungen	3	3	
Gruppen	9	9	
Plätze	170	170	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Eine Änderung ist aktuell nicht geplant.

360.365.210.230 KiTa Evangelische Kirche / Kindertageseinrichtungen freier TrägerKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007	2008
Einrichtungen	1	1	
Gruppen	2	2	
Plätze	50	50	

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Eine Änderung ist aktuell nicht geplant.

360.365.210.240 KiTa von Initiativen / Kindertageseinrichtungen freier TrägerKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2006	2007	2008
Einrichtungen (*)	2	2	
Gruppen	3	3	
Plätze	70	70	

* ohne Waldwichtel

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Hier werden der Kindergarten „Springmäuse“ (Montessori) und der Johanniter erfasst. Letzter plant die Umwandlung einer Gruppe.

Der Waldkindergarten „Waldwichtel“ festigt derzeit seinen Standort und ist mit der Katholischen Kirche in Gesprächen bezüglich einer Trägerübernahme. Kosten sind für das Jahr 2008 bislang nicht eingeplant.

360.365.210.910 KiTa allgemein / Kindertageseinrichtungen freier TrägerKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

Fehlanzeige

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In dieser Vorkostenstelle werden die Personalkosten der Verwaltung erfasst.

360.360.210.210 Jugendzentren der CaritasKurzbeschreibung:

Die Stadt Bedburg unterstützt freie Träger (Caritas, Kirchen) bezüglich der freizeitorientierten und sozialpädagogischen Unterstützung von Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zielvorgabe:

Zwischenbericht des Konzeptes im zweiten Halbjahr 2007; Vorbereitung der Beschlussfassung zum Ende dieses Jahres. Dauerhafte Sicherstellung eines flächendeckenden, qualitativ hochwertigen, `benutzerorientierten` Angebots.

Kennzahlen:

	2005
Anzahl OT /KoT/TOT	1/3/0
Besucher/Woche	251
Öffnungszeit h/Woche	80

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Stadt Bedburg hat mit der Caritas Mitte 2004 einen langfristigen Vertrag (Kündigung frühestens Mitte 2014 möglich) über die Jugendzentren geschlossen, so dass aktuell eine Anpassung nur einvernehmlich möglich wäre.

Die Zahl der Besucher je Woche wurden durch das Jugendamt des Rhein-Erft-Kreis erhoben. Auch wenn diese Zahl natürlich etwas über die Qualität einer Einrichtung aussagt, wird derzeit nicht gesehen, wie diese städtisch beeinflusst werden kann oder diese Auswirkungen auf das Budget hat. Die Zahlen werden daher derzeit zumindest nicht seitens der Stadt erhoben.

360.360.210.220 Jugendzentren der Kath. KircheKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2005
Anzahl OT /KoT/TOT	1/1/0
Besucher/Woche	230
Öffnungszeit h/Woche	80

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Stadt Bedburg hat mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Willibrordus einen jährlich kündbaren Vertrag.

360.360.210.990 Jugendzentren allgemeinKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

Keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In dieser Vorkostenstelle werden die Personalkosten der Verwaltung erfasst.

360.366.220.210 sonstige JugendarbeitKurzbeschreibung:

Der Rhein-Erft-Kreis übernimmt die Aufgaben des Jugendamtes der kleinen kreisangehörigen Kommunen Bedburg und Elsdorf wahr. Über eine differenzierte Jugendamtsumlage werden die Aufwendungen dem Rhein-Erft-Kreis erstattet.

Da die Stadt Bedburg voraussichtlich zum **01.01.2010** den Status einer mittleren kreisangehörigen Stadt erhält, geht diese Aufgabe auf die Stadt Bedburg über. Ab dem **01.01.2011** werden die vom Rhein-Erft-Kreis aufgewendeten Beträge der Einfachheit halber als „Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen“ veranschlagt. Ebenso wurden die durch den Betrieb des Jugendamtes voraussichtlich entstehenden Personalaufwendungen (gemäß Personalkonzept) veranschlagt.

Rechtzeitig bevor die Aufgabe tatsächlich durchgeführt wird, sind diese zentral veranschlagten Beträge zu differenzieren.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige
 vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Jugendförderungsrichtlinien:

Ziffer 3.1 = Pauschale 125 € je Verein

Ziffer 3.2 = Ferienspiele 3 €/Teilnehmer/Tag (max. 1,5T €)

Ziffer 3.4 = 500 € Disco Bus ab 2003 nicht mehr beantragt!

Ziffer 3.5 = Einzelfallbegründung

Aufgrund der anstehenden Änderung der Gemeindeordnung (GO NRW) und die dortige Senkung der Schwellenwerte für eine mittlere Kreisangehörigen Kommune auf 20.000 Einwohner, wäre die Übernahme der Aufgaben möglicherweise sogar früher möglich.

Im ebenso noch anhängigen Gesetzesverfahren „kibiz“ ist allerdings derzeit vorgesehen, die Absenkung der Schwellenwerte im Bereich der Jugendamtsübernahme „wider“ auf 25.000 Einwohner anzuheben bzw. festzuschreiben.

In den letzten Statistiken des LDS zur Einwohnerzahl kann eine klare Tendenz, ob die 25.000 Einwohnerzahl dauerhaft erreicht werden kann, in keiner Weise erkannt werden.

420.421.210.210 Förderungen von Verbänden und Vereinen (Sport)Kurzbeschreibung:

Aufgrund von Richtlinien werden die Sportvereine u.a. durch Zuschüsse gefördert. Die „besondere“ Förderung (Fahrtkosten für die Badbenutzung in Nachbarkommunen) der Schwimmvereine erfolgt lediglich bis zum Jahr 2008, da ab 2009 davon ausgegangen wird, wieder ein „Bedburger Bad“ durch Bedburger Vereine nutzen zu können.

Zielvorgabe:

bisher:	Fehlanzeige
vorgeschlagen:	Fehlanzeige

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Förderung mittels der Förderrichtlinien erfolgt, indem die zur Verfügung stehenden Mittel vollständig auf alle Antragsteller verteilt werden.

520.522.210.210 Subjektbezogene Förderung von WohnraumKurzbeschreibung:

bisher: Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützung bei Wohnungssuchenden (insbesondere im sozialen Wohnungsbau), Mietspiegel.

Bei Wohngeld handelt es sich um eine Gewährung von Landesmitteln an den jeweils berechtigten Personenkreis. Die Mittel werden als durchlaufende Posten entsprechend § 16 GemHVO nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

vorgeschlagen: Bearbeitung von Wohngeldanträgen, Unterstützung bei Wohnungssuchenden (insbesondere im sozialen Wohnungsbau), Mietspiegel.

Bei Wohngeld handelt es sich um eine Gewährung von Landesmitteln an den jeweils berechtigten Personenkreis.

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Fehlanzeige

Kennzahlen:

	2005	2006	2007
Wohngeldfälle	851		

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Steuerung und/oder Einsparungspotential wird derzeit nicht gesehen.

520.553.210.210 BestattungenKurzbeschreibung:

Das Bestattungswesen ist im Rahmen der Daseinsvorsorge Aufgabe der Stadt Bedburg. Mit der Unterhaltung von Friedhöfen und den notwendigen manuellen Tätigkeiten der Beerdigungen und sonstigen Aufgaben ist der Bauhof betraut. Die Unterhaltung der Friedhofshallen übernimmt der Fachbereich III. Über interne Leistungsverrechnung werden die Aufwendungen der beiden Fachbereiche eingebucht.

Zielvorgabe:

Erarbeitung einer - unter Berücksichtigung aller im Rahmen der Verabschiedung der Gebührensatzung aufgeführten Aspekte - aussagkräftigen Vorlage rechtzeitig vor der nächsten Gebührenberatung.

Kennzahlen:

	2005	2006
Erdbestattung/Grabanfertigung gesamt	143	147
davon als Reihengrab	24	92
Reihengrab (Kinder bis 5 J.)	3	3
Wahlgrab (Erstbestattung)	42	18
Wahlgrab (Folgebestattung)	74	34
Urnenbestattung gesamt	76	81
davon als Reihengrab	17	64
als Wahlgrab	43	15
anonym	16	2

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen**520.553.210.220 Grabanfertiigung**Kurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Ein Grund für diese Unterteilung ist derzeit nicht erkennbar;

520.553.210.230 EinebnungenKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

nicht bekannt

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

?

520.553.210.240 UmbettungenKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2005	2006
Umbettungen	2	1

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen
keine**520.553.210.250 Grabmale**Kurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2005	2006
Genehmigung für ...		
Grabplatte oder Kopfstein	39	50
Grabmal o. Abdeckplatte Reihengrab	17	18
Grabmal o. Abdeckung Wahlgrab	57	53
Grabmal o. Abdeckplatte Dreier-Grab	0	0
Grabmal o. Abdeckplatte Vierer-Grab	0	0
Verlegung einer Steinfassung je Grabst.	75	73

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen
keine

520.553.210.260 GrabnutzungKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

	2005	2006
Reihengräber (Erw. und Kinder über 5 J)	24	24
Reihengräber (Kinder unter 5 J.)	2	2
Wahlgräber	73	56
Urnengräber		
Urnenreihengrab	17	26
Urnenwahldoppelgrab	23	23
Urnenwahlvierergrab	1	1
anonymes Urnengrab	16	14
Verlängerung		
Wahlgräber Gesamtzahl	1.836	2.408
Urnengräber	2	64

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

keine

520.553.210.910 Bestattungswesen allgemeinKurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

In dieser Vorkostenstelle werden u.a. die Personalkosten der Verwaltung, sowie Erträge und Aufwand des Judenfriedhofes sowie des Ehrenfriedhofes erfasst.

710.710.210.210 Stiftung SilverbergKurzbeschreibung:

bisher: Die Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Stadtkasse.

Vermögen Stiftung Silverberg 185.827,49 €

Vermögen Stiftung Rheinbraun 121.029,11 €

vorgeschlagen: Die Verwaltung und Anlage des Stiftungsvermögens erfolgt durch die Stadtkasse.

Vermögen Stiftung Silverberg 185.827,49 €

Vermögen Rheinbraun Sonderzuwendung 121.029,11 €

Zielvorgabe:

bisher: Fehlanzeige

vorgeschlagen: Verwendung der Zinseinkünfte für soziale Zwecke, für die regelmäßig keine andere Mittel und/oder Rechtsgrundlagen zur Verfügung stehen.

Kennzahlen:

keine

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

Die Zinseinkünfte werden im Laufe eines Jahres bei Bedarf und am Ende des Jahres für eine Weihnachtsspende an bedürftige Einwohner in Bedburg eingesetzt.

710.710.210.220 Rheinbraun **Sonderzuwendung**Kurzbeschreibung:

s.o.

Zielvorgabe:

s.o.

Kennzahlen:

s.o.

Hinweis / Stellungnahmen / Informationen

s.o.